

Einlageblatt zum Berufsausbildungsvertrag

Prüfungsjahr: _____

Ausbildungsberuf: Landwirt / Landwirtin
 Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin
 - Schwerpunkt ländliche Hauswirtschaft -

Ausbildung im elterlichen Betrieb
 Ausbildung im Fremdbetrieb

1. wird vom Regierungspräsidium ausgefüllt

BAV-Nr.:	
Betriebs-Nr.:	

2. **Angaben zum Ausbildungsbetrieb:**
(Ausbildenden)

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Landkreis	Telefon / Fax
E-Mail	Handy-Nr.

Bei Hauswirtschaft:

Zahl der Vollverpflegungspersonen:

Haushaltstyp:

- 1 - Familienhaushalt
 2 - Familienhaushalt mit hausw. Erwerbsbetrieb
 3 - Anstaltshaushalt

3. **Angaben zum Ausbilder:**

Die Ausbildung erfolgt durch den Betriebsinhaber selbst:

ja nein, sondern durch:

Name, Vorname
Geburtstag, Geburtsort

Ausbildungsberechtigung:

- 1 - Meisterprüfung
 2 - Fachschulabschluss
 3 - Hoch-, Fachhochschulabschluss
 4 - Zuerkennung durch die zuständige Behörde
 5 - ohne Angaben
 6 - Staatl. geprüfter Landwirt
 7 -
 8 -

Ausbildungsberechtigung liegt vor: ja nein

4. **Betriebsbeschreibung:**

Vollerwerb Nebenerwerb

Wirtschaftsweise:

konvent. biol. dyn. biol. org.

Landwirtschaftliche Fläche insgesamt: _____ ha

Umfang der Betriebszweige: *)

- in der Pflanzenproduktion	ha Fläche
a) Getreidebau	
b) Zuckerrübenbau	
c) Kartoffelbau	
d) Körner- oder Silomaisbau	
e) Ölfrüchtebau	
f) Hülsenfrüchtebau	
g) Ackerfutterbau	
h) Grünland oder Ackergras	
i) Waldbau	
j) Weinbau	
k) Obstbau	
l) Feldgemüsebau	
m) Hopfenbau	
- in der Tierproduktion	Tiere Stück
a) Milchviehhaltung	
b) Rinderaufzucht oder Rindermast **)	
c) Sauenhaltung u. Ferkelerzeugung	
d) Schweineaufzucht oder -mast **)	
e) Legehennenhaltung	
f) Geflügel aufzucht oder Geflügelmast **)	
g) Schafhaltung	
h) Pferdehaltung	
i) Mutterkuhhaltung	
j) sonstige:	

*) Buchstaben Betriebszweige n. § 5 Ausb.-VO LW v. 31.01.95

***) Erzeugte Tiere/Jahr; sonst: Jahresdurchschnittsbestand

Buchführung:

- betriebswirtschaftlich
 steuerlich

5. Angaben zum Auszubildenden:

Name, Vorname	
Geburtstag	Geburtsort
Kreis	Land
PLZ Wohnort (Heimatadresse , nicht Ausbildungsbetrieb!)	
Straße Haus-Nr.	
Kreis	Sitz Landwirtschaftsamt
Telefon	Fax
E-Mail	Handy-Nr.

männlich weiblich

Staatsangehörigkeit:

deutsch

andere: _____

Schulabschluss:

- 1 ohne Schulabschluss
- 2 Hauptschulabschluss
- 3 Realschule
- 4 Hoch-, Fachhochschulreife
- 5 Berufsgrundbildungsjahr
- 6 Berufsfachschule
- 7 Berufsvorbereitungsjahr
- 8 Ohne Angaben
- 9 Sonderschule

Abgeschlossene Berufsausbildung:
im Beruf:

am: _____

Ausbildungszeit auf dem Betrieb nach Nr. 2:

Ausbildungsbeginn

--	--	--

Ausbildungsende

--	--	--

Dauer in Monaten

--

Berufsschulort: _____

Antrag auf Verkürzung aufgrund:

- 1 Berufsgrundbildungsjahr / Vollzeitschule
- 2 Berufsfachschule
- 3 Abschluss in einem anderen Beruf
- 4 Abitur
- 5 Sonstiges:

Der Nachweis (Zeugnis) liegt bei.

Ärztliche Erstuntersuchung

für Jugendliche unter 18 Jahren:

Bescheinigung liegt bei

Bisherige praktische Berufsausbildung
in der Landwirtschaft/ Hauswirtschaft

von

--	--	--

 bis

--	--	--

bei _____

Sonstige Tätigkeit

in der Landwirtschaft bzw. Hauswirtschaft:

von

--	--	--

 bis

--	--	--

bei _____

Gesetzlicher Vertreter des Auszubildenden:

- 1 Eltern
- 2 nur Vater 3 nur Mutter
- 4 Vormund 5 volljährig

Name	
PLZ Ort	
Str	Tel.

Nur bei Elternlehre:

Ich beantrage die widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung nach § 30 Abs. 6 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) und die Anerkennung meines Betriebes als Ausbildungsstätte nach § 82 Abs. 1:

Ort, Datum

Unterschrift des Auszubildenden

